

KÄMMEREI
WIESBADEN

LANDESHAUPTSTADT



Ausschuss für Finanzen
und Beteiligungen

am 22.05.2024

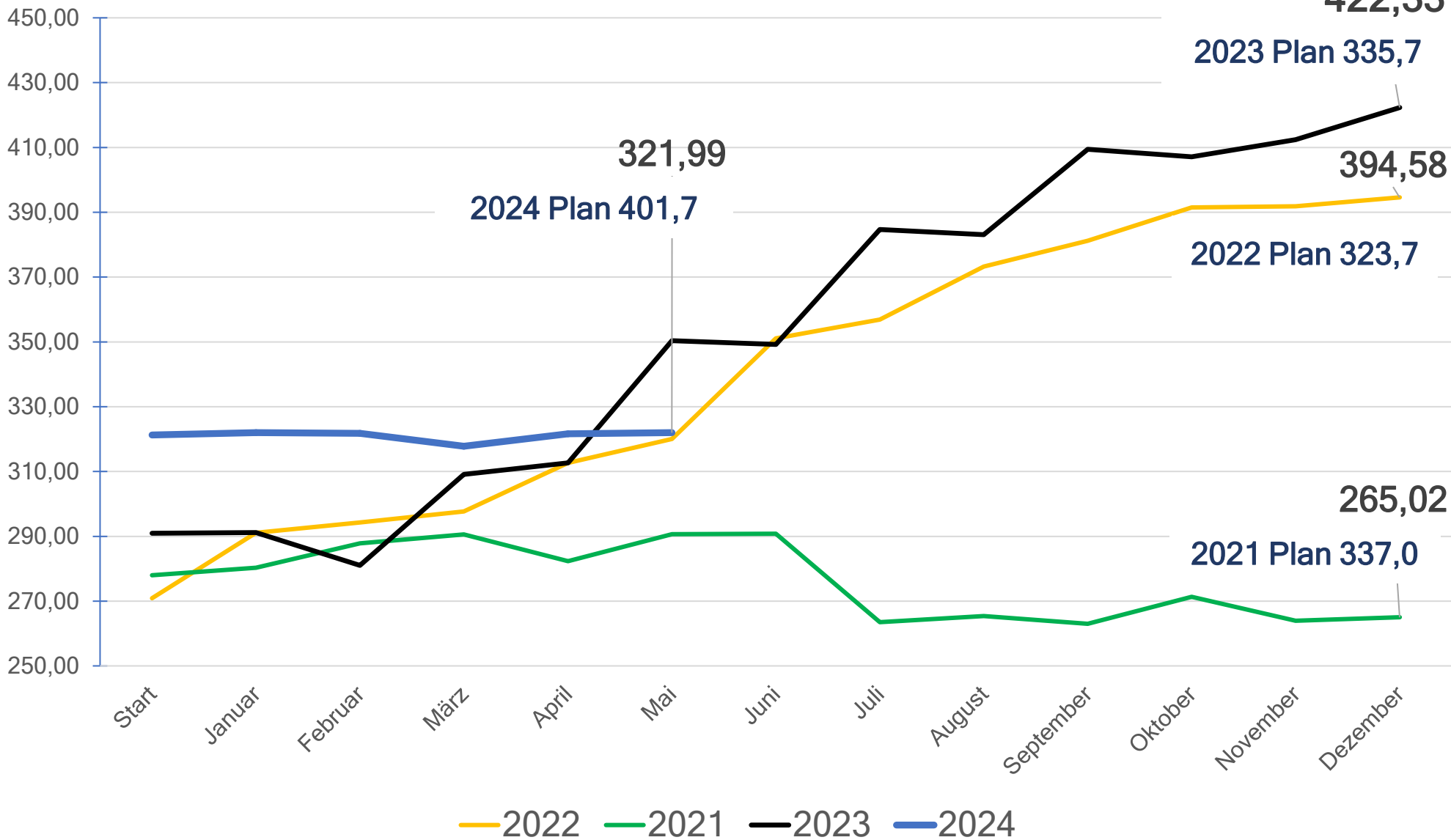
www.wiesbaden.de

Erste Hochrechnung 2024

	Vorjahr	Ansatz	Budget	HR	Abw.
I. Ordentliche Erträge	-1.645,3	-1.570,6	-1.570,6	-1.553,9	-16,7
<i>nachrichtlich</i>					
<i>Gewerbesteuer</i>	-422,4	-401,7	-401,7	-387,7	-14,0
<i>Schlüsselzuweisungen</i>	-299,1	-254,2	-254,2	-259,5	5,3
II. Ordentliche Aufwendungen	1.654,7	1.654,1	1.654,1	1.635,2	19,0
III. Finanzergebnis	-13,3	-38,4	-38,4	-37,3	-1,1
IV. außerordentl. Ergebnis	8,0	-5,5	-5,5	-3,3	-2,2
V. Gesamtergebnis	4,2	39,6	39,6	40,7	-1,1

Gewerbesteuer

kumulierte Erwartung Gewerbesteuer in Mio. €



KÄMMEREI
WIESBADEN

Chancen + Risiken

Gewerbesteuer:

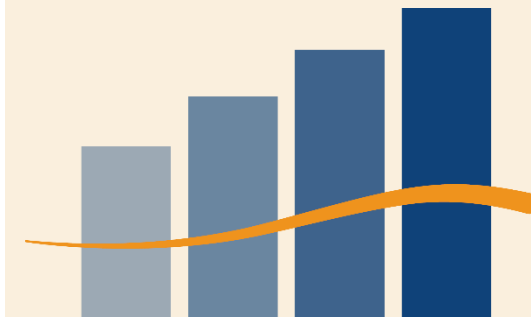
Chancen	Risiken
<ul style="list-style-type: none"> Bei einer Entwicklung wie 2022, könnte der Planwert erreicht werden. 	<ul style="list-style-type: none"> HR basierend auf Entwicklung 2023 berechnet führt zu einer Verschlechterung gegenüber der Planung.

Personalaufwand:

Chancen	Risiken
	<ul style="list-style-type: none"> Inflationsausgleich Beamte Besoldungserhöhung 2025 -> Erhöhung Pensionsrückstellung

LWV-Umlage:

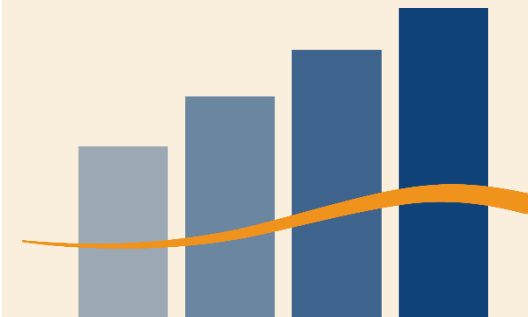
Chancen	Risiken
	<ul style="list-style-type: none"> Erhöhung erwartet, aber noch nicht bekannt.



KÄMMEREI
WIESBADEN

Jahresabschluss 2023

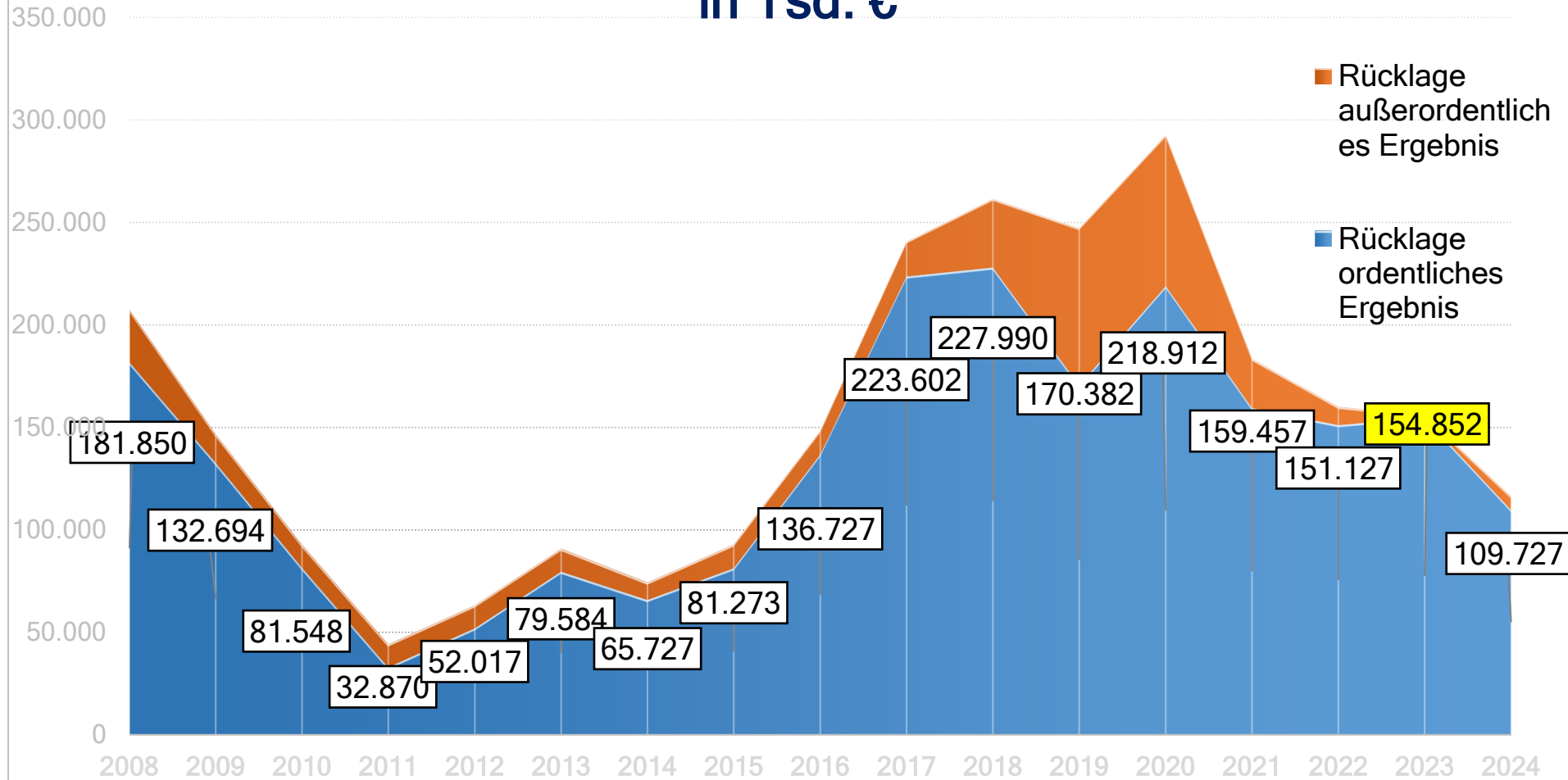
Ergebnisrechnung - Gesamt in Mio. €	Planansatz 2023	Ergebnis 2023	Differenz
I. Ordentliches Ergebnis	64,6	-3,7	68,3
II. Außerordentliches Ergebnis	-5,0	7,9	-12,9
III. Jahresergebnis	59,6	4,2	55,4



KÄMMEREI
WIESBADEN

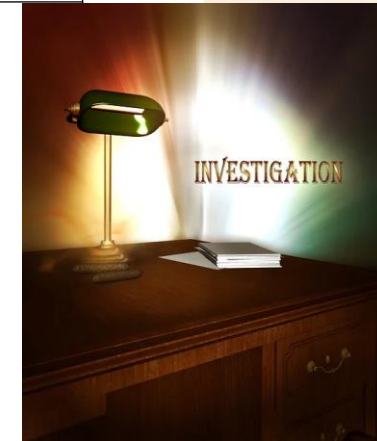
Rücklagen

Entwicklung Bestand Rücklagen abzüglich Ergebnisverwendung in Tsd. €



Ordentliche Erträge

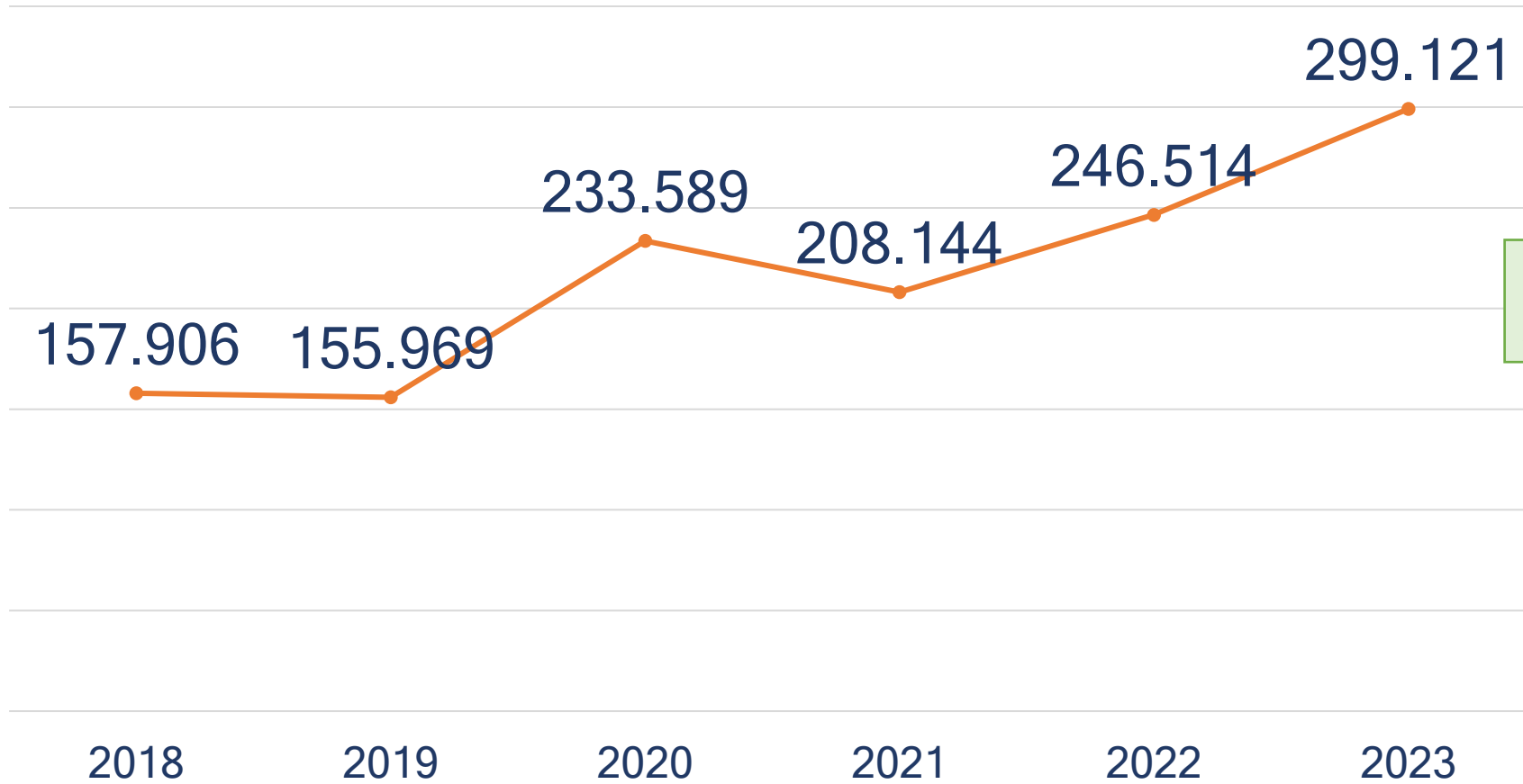
in Mio. €	Planansatz 2023	Ergebnis 2023	Differenz
Ordentliches Erträge	-1.382	-1.645	263
davon <u>wesentlich</u>			
Gewerbesteuer	-336	-422	86
Schlüsselzuweisungen	-242	-299	57
Transferleistungen	-244	-286	42



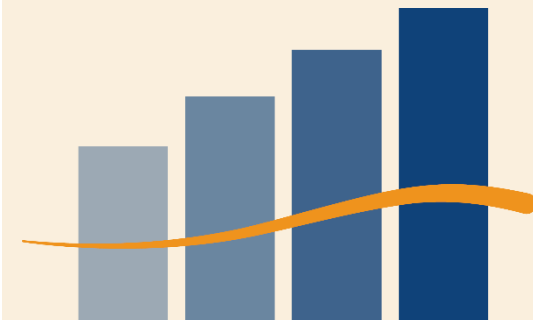


Schlüsselzuweisung

in Tsd. €



Planung 2024
254.181



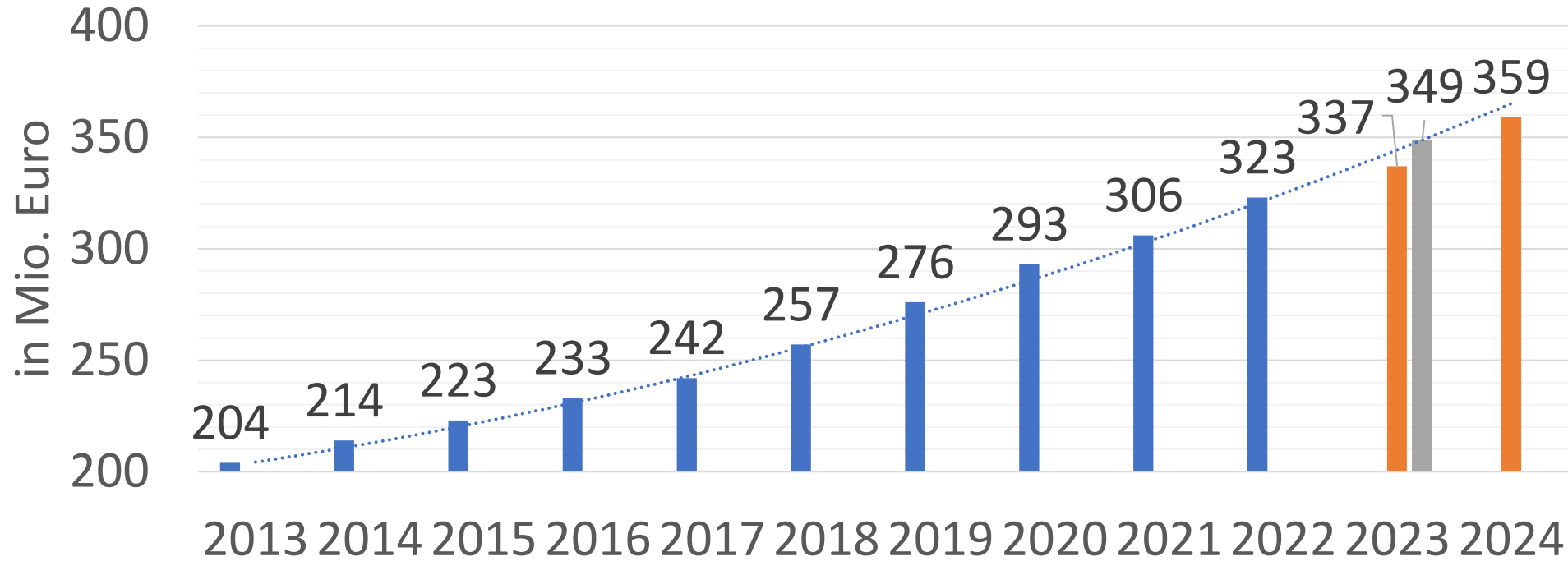
KÄMMEREI
WIESBADEN

Ordentliche Aufwendungen

in Mio. €	Planansatz 2023	Ergebnis 2023	Differenz
Ordentliche Aufwendungen	1.453	1.655	-202
davon <u>wesentlich</u>			
Personal- und Versorgungsaufwand	388	423	-45
Transferaufwendungen	445	529	-84
Sach- und Dienstleistungen	280	281	-1
Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	153	213	-60



Personalaufwand



■ Jahresergebnis ■ Plan ■ Ist (vorl.)



Sach- und Dienstleistungen

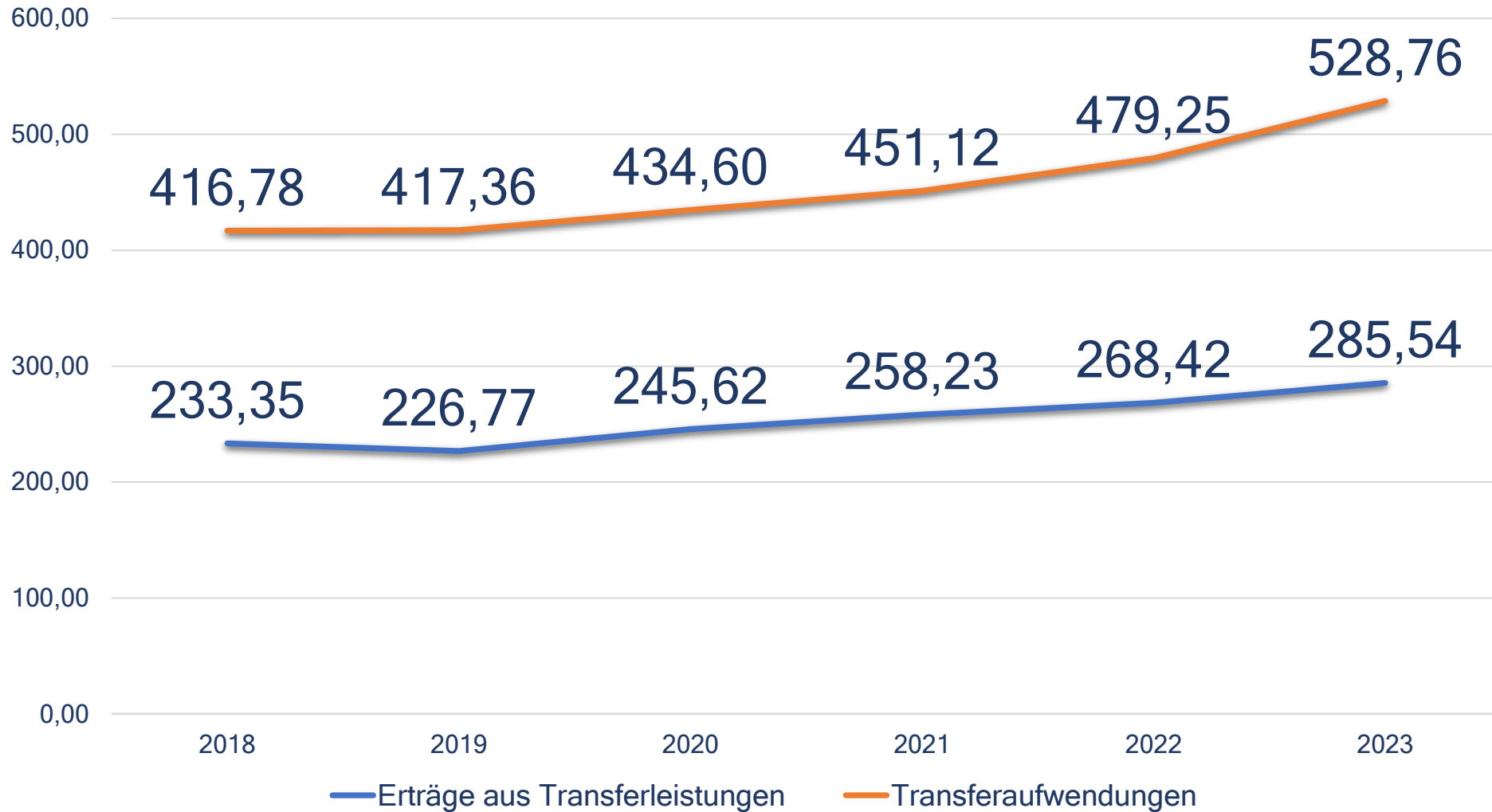
- Steigerung im Vergleich zu Vorjahr i. H. v. (IST/IST-Vergleich)
+38.095 Tsd. €
- Davon wesentliche Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr:

Instandhaltung von Gebäuden und Außenanlage	+6.381 Tsd. €
Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	+4.072 Tsd. €
Strom	+4.717 Tsd. €
Gas	+3.358 Tsd. €



Transferleistungen

Gegenüberstellung Erträge aus Transferleistungen und Transferaufwendungen in Mio. €



Produkte 2023 der Dezernate I - VII im Saldo*

	Planansatz in Mio. €	Ist in Mio. €	Abweichung in Mio. €	Überschrei- tung Planansatz in %
(01) Innere Verwaltung	115	118	-3	2%
(02) Sicherheit und Ordnung	63	71	-8	12%
(03) Schulträgeraufgaben	83	79	4	-4%
(04) Kultur und Wissenschaft	47	48	-1	3%
(05) Soziale Leistungen	152	175	-24	16%
(06) Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	179	243	-63	35%
(07) Gesundheitsdienste	20	23	-3	17%
(08) Sportförderung	27	27	0	1%
(09) Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	12	13	-1	7%
(10) Bauen und Wohnen	6	8	-2	40%
(11) Ver- und Entsorgung	7	7	0	0%
(12) Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	46	54	-8	16%
(13) Natur- und Landschaftspflege	28	28	0	0%
(14) Umweltschutz	11	7	4	-39%
(15) Wirtschaft und Tourismus (inkl. ÖPNV-Zuschuss)	38	41	-3	6%
Gesamtergebnis	834	942	-108	13%

* Saldo = Erträge minus Aufwendungen



TOP 4: 02 Sicherheit und Ordnung im Saldo*

	Plan in Mio. €	Ist in Mio. €	Abweichung in Mio. €	Überschreitung in % an Planansatz in Mio. €
(01) Statistik und Wahlen	1,3	1,4	-0,1	6%
(02) Ordnungsangelegenheiten	27,4	28,2	-0,8	3%
(03) Brandschutz und (04) Rettungsdienst	32,5	38,0	-5,5	16%
(05) Zivil- und Katastrophenschutz	1,7	2,2	-0,5	-28%



* Saldo = Erträge minus Aufwendungen



TOP 4: 02 Sicherheit und Ordnung im Saldo*

Die größten Abweichungen

	Plan in Mio. €	Ist in Mio. €	Abweichung in Mio. €	Überschreitung in % an Planansatz in Mio. €
Einsatzdienst	18,0	21,6	-3,7	20%
Technische Dienste	1,5	2,0	-0,5	34%
Fahrzeuge Berufsfeuerwehr	1,2	1,6	-0,5	40%
Zentrale Leitstelle	-0,1	1,0	1,1	

	Plan in Mio. €	Ist in Mio. €	Abweichung in Mio. €	Überschreitung in % an Planansatz in Mio. €
(01) Statistik und Wahlen				
(02) Ordnungsangelegenheiten	27,4	27,4	0,0	0%
(03) Brandschutz und (04) Rettungsdienst	32,5	38,0	-5,5	16%
(05) Zivil- und Katastrophenschutz	1,7	2,2	-0,5	-28%



* Saldo = Erträge minus Aufwendungen

TOP 3: (12) Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV im Saldo

Die größten Abweichungen

	Plan in Mio. €	Ist in Mio. €	Abweichung in Mio. €	Überschreitung in % an Planansatz in Mio. €
(01) Gemeindestraßen	39,0	42,9	-3,9	10%
(02) Kreisstraßen	1,7	2,0	-0,3	19%
(03) Landesstraßen	0,0	0,2	-0,2	
(04) Bundesstraßen	0,9	1,2	-0,3	36%
(05) Parkeinrichtungen	-4,8	-2,6	-2,2	45%
(07) ÖPNV (hier nur LNO)	0,4	0,4	0	0%



TOP 3: (12) Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV im Saldo

Die größten Abweichungen

	Plan in Mio. €	Ist in Mio. €	Abweichung in Mio. €	Überschreitung in % an Planansatz in Mio. €
Parkscheinautomaten Wi	-5,1	-2,8	-2,3	45%

	Plan in Mio. €	Ist in Mio. €	Abweichung in Mio. €	Überschreitung in % an Planansatz in Mio. €
(01) Gemeindestraßen	2,2	2,2	0,0	0%
(02) Kreisstraßen	0,0	0,0	0,0	0%
(03) Landesstraßen	0,0	0,0	0,0	0%
(04) Bundesstraßen	0,9	1,2	-0,3	36%
(05) Parkeinrichtungen	-4,8	-2,6	-2,2	45%
(07) ÖPNV (hier nur LNO)	0,4	0,4	0	0%



TOP 2: 05 Soziale Leistungen im Saldo*

	Plan in Mio. €	Ist in Mio. €	Abweichung in Mio. €	Überschreitung in % an Planansatz in Mio. €
(01) Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)	60,5	72,5	-12,0	20%
(02) Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)	50,6	44,0	6,6	-9%
(03) Hilfen für Asylbewerber	7,9	15,6	-7,8	97%
(04) Eingliederungshilfe nach SGB IX	19,1	30,9	-11,8	62%
(05) Soziale Einrichtungen (v.a. Altenarbeit)	4,7	4,6	0,2	-3%
(07) Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	7,1	4,4	2,7	-38%
(08) Unterhaltsvorschussleistungen	1,6	0,1	1,5	-95%
(09) Betreuungsleistungen	0,1	0,1	0,0	-11%
(11) Leistungen für Bildung und Teilhabe	0,1	0,5	-0,5	
(12) Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	0,0	-0,1	0,1	



* Saldo = Erträge minus Aufwendungen

TOP 2: 05 Soziale Leistungen im Saldo*

	Plan in Mio. €	Ist in Mio. €	Abweichung in Mio. €	Überschreitung in % an Planansatz in Mio. €
(01) Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)				
(02) Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)				
(03) Hilfen für Asylbewerber	7,9	10,8	2,9	37%
(04) Eingliederungshilfe nach SGB IX	19,1	30,9	-11,8	62%
(05) Soziale Einrichtungen (v.a. Altenarbeit)	4,7	4,6	0,2	-3%
(07) Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	7,1	4,4	2,7	-38%
(08) Unterhaltsvorschussleistungen	1,6	0,1	1,5	-95%
(09) Betreuungsleistungen	0,1	0,1	0,0	-11%
(11) Leistungen für Bildung und Teilhabe	0,1	0,5	-0,5	
(12) Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	0,0	-0,1	0,1	

Die größten Abweichungen

	Plan in Mio. €	Ist in Mio. €	Abweichung in Mio. €	Überschreitung in % an Planansatz in Mio. €
Eingl.hilfe f.seel. Behinderte	2,4	5,6	-3,1	129%
Hilfe z.angem. Schulbildung	4,9	12,9	-8,0	163%



* Saldo = Erträge minus Aufwendungen

TOP 2: 05 Soziale Leistungen im Saldo*

	Plan in Mio. €	Ist in Mio. €	Abweichung in Mio. €	Überschreitung in % an Planansatz in Mio. €
(01) Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)	60,5	72,5	-12,0	20%
(02) Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)				
(03) Hilfen für Asylbewerber				
(04) Eingliederungshilfe nach SGB IX				
(05) Soziale Einrichtungen (v.a. Altenarbeit)				
(07) Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege				
(08) Unterhaltsvorschussleistungen				
(09) Betreuungsleistungen				
(11) Leistungen für Bildung und Teilhabe	0,1	0,5	-0,5	
(12) Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	0,0	-0,1	0,1	

Die größten Abweichungen

	Plan in Mio. €	Ist in Mio. €	Abweichung in Mio. €	Überschreitung in % an Planansatz in Mio. €
SGB XII Grunds. im Alter	29,2	37,8	-8,6	30%
SGB XII Grunds. b. Erwerbsm.	21,5	23,5	-2	9%
Hilfe zur Pflege stationär	10,2	11,8	-1,6	16%

TOP 1: 06 Kinder und Jugend im Saldo*

	Plan in Mio. €	Ist in Mio. €	Abweichung in Mio. €	Überschreitung in % an Planansatz in Mio. €
02 - Jugendarbeit	8,9	9,4	-0,5	5%
03 - Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (u.a. Grundschulkinderbetreuung & BGS, Jugendamt & BSA)	52,3	96,7	-44,3	85%
04 - Tageseinrichtungen für Kinder (U3/Ü3/Hort)	115,9	133,1	-17,3	15%
05 - Einrichtungen der Jugendarbeit	1,4	1,9	-0,5	35%
06 - Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend und Familienhilfe	0,5	1,0	-0,6	



* Saldo = Erträge minus Aufwendungen

Sachstand AG ZBB

- Derzeit hohe Arbeitsbelastung in der Kämmerei (HANA, Einjähriger Haushalt, Jahresabschluss, etc.)
- Fortführung der AG ZBB erst in der zweiten Jahreshälfte 2024
- konzeptioneller Vorschlag (sog. Meckerexemplar) durch die Kämmerei in Arbeit



Sachstand Evaluation Haushaltskonferenz

- Erste Abstimmung mit den Fachbereichen und der Kämmerei
- In dieser Form keine sinnvolle Ergänzung in der Aufstellungs- und Beratungsphase des Haushaltes
- Abstimmung mit Politik steht noch aus



Stand Beschluss Nr. 0429 - Einjähriger Haushalt



- Verfahren für Anmeldungen über das Grundbudget hinaus entwickelt und ausgerollt
- Kämmerergespräche geführt
- Arbeiten am Vorbericht gestartet
- Nächster Schritt: Kämmererentwurf zusammenstellen



Stand Beschluss Nr. 0454 vom 20.12.2023

Prüfung der Ausweitung der Mandantenregelung des städtischen SAP

Der Magistrat wird gebeten:

1. zu berichten, ob neben dem städtischen SAP-System in Eigenbetrieben oder städtischen Beteiligungen ein weiteres SAP-System betrieben oder ob der Aufbau eines weiteren SAP-Systems geplant wird.
2. zu prüfen, falls neben dem städtischen ein weiteres SAP-System genutzt oder geplant wird, ob alternativ eine Mandantenregelung unter dem städtischen SAP-System möglich wäre und mögliche Kosten- bzw. Kosteneinsparungen zu benennen.

- Ergebnis s. heutige TO II 1.: 23-F-63-0130

Stand Beschluss Nr. 0439 - Konnexitätsprinzip

Der Magistrat wird gebeten:

1. über den Hessischen Städtetag konsequent die Einhaltung des Konnexitätsprinzips gegenüber dem Land Hessen einzufordern.
2. durch eine Abfrage beider Ämter in Erfahrung zu bringen, welche Maßnahmen aktuell umgesetzt werden oder geplant sind, die auf die Beschlussfassung von Landes- und Bundesebene zurückzuführen sind und die Landeshauptstadt Wiesbaden finanziell belasten. Eine Liste getrennt nach Amt, Maßnahme und finanzieller Belastung soll dem Ausschuss Finanzen und Beteiligungen und dem Rechtsamt zur Verfügung gestellt werden.
3. über das Rechtsamt eine rechtliche Prüfung der von den Ämtern zur Verfügung gestellten Sachverhalte zu veranlassen.



- Abfrage an die Ämter Ende März 24, Frist: 14.06.2024
- Erste Bitten um Fristverlängerung eingegangen
- Bitte über Deutschen Städtetag das Thema beim Bund erneut vorzubringen



Stand Beschluss Nr. 0457 - Vereinfachung Haushaltsplan

Der Magistrat wird gebeten:

1. ein Konzept zu entwickeln, das im Rahmen des Releasewechsels SAP zu SAP/HANA 4 ab dem Haushaltsplan 2026 Arbeitsaufwand in der Verwaltung verringert und die Lesequalität des HH-Plans erhöht. Dazu gehören insbesondere die Auflösung von Doppelstrukturen in Darstellungen (doppelte Profitcenter) und Buchhaltung (Aufteilung einer Buchung auf doppelte Profitcenter).
2. Sicherzustellen, dass dem AKK-Ortsbeiräten, weiterhin wichtige Parameter für Haushaltsberatungen im Kämmererentwurf sowie unterjährig im Haushaltsvollzug zur Verfügung stehen. Dazu gehören unter anderem:
 - Zuschusslisten nach Zuschussempfänger*innen (Träger*innen)
 - Investitionen nach Ortsteil
 - Große Instandhaltungen nach Ortsteil, sobald ein Instandhaltungscontrolling aufgebaut ist.
3. Dies gemeinsam mit der Finanzkommission der Ortsbeiräte Amöneburg, Kastel und Kostheim zu besprechen.



- Angebot der Ortsvorstehenden AKK, dass wir im Herbst oder nächstes Frühjahr darüber reden.
- Umsetzung im Rahmen der HANA-Einführung berücksichtigt

Stand Nachhaltigkeitsberichterstattung

Beschluss 0018 vom 9. Februar 2023

Tagesordnung II Punkt 17 der öffentlichen Sitzung am 9. Februar 2023

Antrags-Nr. 23-F-63-0017

Berichtsrahmen Nachhaltige Kommune

-Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, DIE LINKE. und Volt vom 25.01.2023-

SERVICESTELLE
KOMMUNEN IN DER EINEN WELT

KOMPETENZZENTRUM FÜR KOMMUNALE
ENTWICKLUNGSPOLITIK



LANDESHAUPTSTADT



- Interessensbekundung vom 10.05.2024:
LHW bewirbt sich bei der durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung mitfinanzierten Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) um Aufnahme in das Projekt „Global Nachhaltige Kommune Hessen“
- Rückmeldung SKEW am 16.05.2024: LHW wird in das Projekt Global Nachhaltige Kommune Hessen (kurz GNK Hessen) aufgenommen.
- Das erste virtuelle Projekttreffen findet am 04.06.2024 statt.



www.wiesbaden.de